



HÖHER HINAUS? BERGLANDWIRTSCHAFT

LANDWIRTSCHAFTLICHE/-R BETRIEBSLEITER/-IN
- FACHRICHTUNG BERGLANDWIRTSCHAFT
- FACHRICHTUNG NUTZTIERHALTUNG
- FACHRICHTUNG FORSTWIRTSCHAFT

Nach dem erfolgreichen Besuch des Spezialisierungsjahres (4. Schuljahr) erhältst du mit dem Berufsbildungsdiplom diesen Berufsabschluss in der entsprechenden Fachrichtung.

Im Spezialisierungsjahr absolvierst du Praktika in Milchvieh-, Gemüsebau-, Ackerbau- und Forstbetrieben im In- und Ausland. Dadurch lernst du regionen- und länderspezifische Produktions- und Arbeitsbedingungen kennen und beherrschst die Arbeitsabläufe im Weinberg oder auf der Obstwiese.

Als Betriebsleiter/-in gehören Unternehmensführung, Kostenkalkulationen, Agrarpolitik, Marketing und Informatik zu deinem Arbeitsalltag.

Du beherrschst betriebswirtschaftliche Planungs- und Controllingsschritte. Deine Arbeit sowie jene der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in deinem Betrieb organisierst du nach rationellen Gesichtspunkten. Auf die Markterfordernisse reagierst du gemäß der gegebenen Produktionsbedingungen. Du prüfst die Entwicklungsmöglichkeiten des Betriebes und setzt entsprechende Maßnahmen um. Du beurteilst die Qualität der Produkte und ihre Wirtschaftlichkeit und tätigst Investitionen entsprechend deiner betriebswirtschaftlichen Planungen.



HÖHER HINAUS? OBST- UND WEINBAU

LANDWIRTSCHAFTLICHE/-R BETRIEBSLEITER/-IN
- FACHRICHTUNG OBST- UND WEINBAU
- FACHRICHTUNG OBSTBAU

Nach dem erfolgreichen Besuch des Spezialisierungsjahres (4. Schuljahr) erhältst du mit dem Berufsbildungsdiplom diesen Berufsabschluss in der entsprechenden Fachrichtung.

Im Spezialisierungsjahr absolvierst du Praktika in ausgewählten Obst- und Weinbau- sowie Verarbeitungsbetrieben im In- und Ausland. Dadurch lernst du regionen- und länderspezifische Produktions- und Arbeitsbedingungen kennen und beherrschst die Arbeitsabläufe im Weinberg oder auf der Obstwiese.

Unternehmensführung, Kostenkalkulationen, Agrarpolitik, Marketing und Informatik gehören als Betriebsleiter/-in zu deinem Arbeitsalltag.

Du führst einen landwirtschaftlichen Betrieb, planst und setzt Betriebsabläufe um und steuerst die Produktion. Du ermittelst die Entwicklungsmöglichkeiten des Unternehmens und ergreifst Maßnahmen zur ständigen Verbesserung unter Beachtung des Umfeldes. Du planst die Arbeitsabläufe methodisch, leitest die Arbeit deiner Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an und überprüfst sie. Du beurteilst die Qualität der Produkte und ihre Wirtschaftlichkeit und tätigst Investitionen entsprechend deiner betriebswirtschaftlichen Planungen.



NOCH HÖHER HINAUS?

**EINJÄHRIGER LEHRGANG ZUR
STAATLICHEN ABSCHLUSSPRÜFUNG (MATURA)**

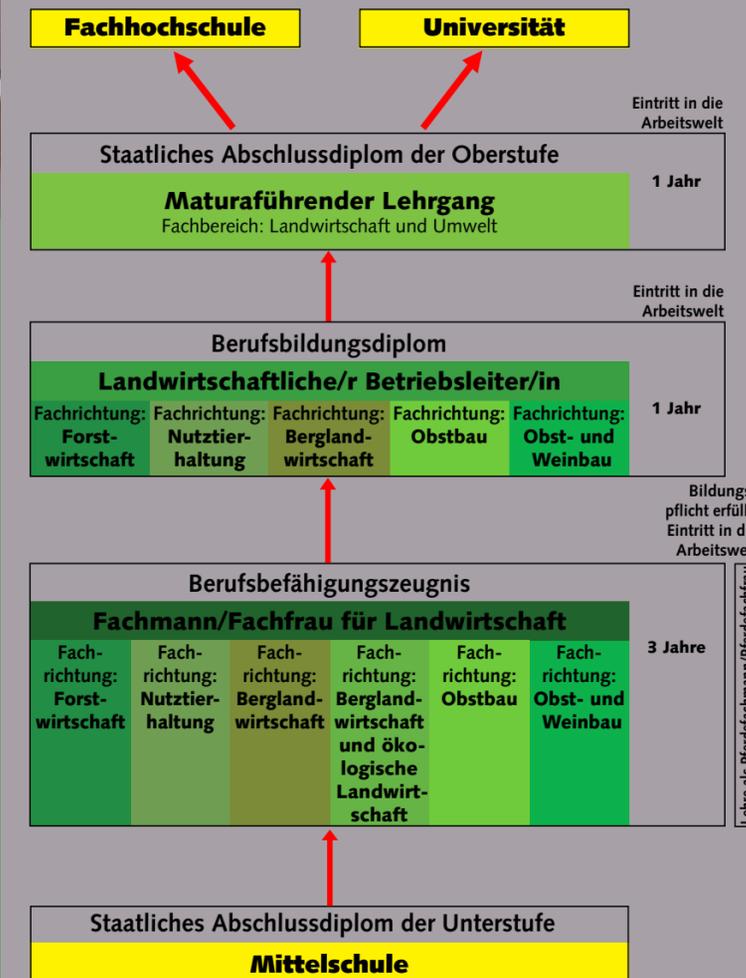
Nach Erwerb des Berufsbildungsdiploms kannst du nach bestandener Aufnahmeprüfung in den einjährigen maturaführenden Lehrgang im Bereich „Landwirtschaft und Umwelt“ einsteigen.

In diesem Jahr wirst du überwiegend in allgemein bildenden Fächern unterrichtet. Der besondere Charakter deines Weges zur „Matura“ über die Berufsbildung wird durch den sehr handlungs- und praxisorientierten Unterricht unterstrichen, u. a. durch die Durchführung eines Projektes aus deinem beruflichen Kontext.

Nach einem Jahr kannst du den Lehrgang mit der staatlichen Abschlussprüfung der Oberstufe (Maturaprüfung) abschließen.

Mit dem Bestehen der Maturaprüfung ist der Weg für dich frei zu einem Studium an Fachhochschulen und Universitäten.

AUSBILDUNGSWEGE



AUF DU UND DU MIT DER NATUR

BERUFE IN DER LANDWIRTSCHAFT

**FACHMANN/FACHFRAU
FÜR LANDWIRTSCHAFT**

- Fachrichtung**
- Obst- und Weinbau
 - Obstbau
 - Berglandwirtschaft
 - Ökologische Berglandwirtschaft
 - Forstwirtschaft

**LANDWIRTSCHAFTLICHE/-R
BETRIEBSLEITER/-IN**

-in 5 Fachrichtungen



DEIN LEBENDIGER BERUF



OBST- UND WEINBAU



BERGLANDWIRTSCHAFT ÖKOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT



FORSTWIRTSCHAFT

Arbeitest du gerne in und mit der Natur? Suchst du einen vielseitigen Beruf, der Abwechslung bietet? Bist du praktisch und kreativ veranlagt? Könntest du dir vorstellen, einen landwirtschaftlichen Betrieb zu übernehmen oder in einem solchen zu arbeiten?

Wenn du mehrere dieser Fragen mit „Ja“ beantworten kannst, dann sind die Berufe in der Berglandwirtschaft sowie im Obst- und Weinbau genau die richtigen für dich!

DU HAST DIE WAHL!

Die Ausbildung an einer Fachschule für Landwirtschaft dauert drei Jahre. Du kannst aus 5 Fachrichtungen auswählen. In den drei Ausbildungsjahren erhältst du die fachliche Grundausbildung, und es wird dir vertiefendes Wissen in allgemein bildenden Fächern vermittelt.

Nach drei Jahren schließt du die Ausbildung mit dem Berufsbefähigungszeugnis als Fachmann/Fachfrau für Landwirtschaft in der entsprechenden Fachrichtung ab. Damit kannst du in das Berufsleben einsteigen oder weitere Abschlüsse anstreben.

OBSTBAU

Als **Fachmann/Fachfrau für Landwirtschaft, Fachrichtung Obstbau**, schneidest und erziehst du Bäume bedarfs- und sortengerecht. Du weißt, wie Pflanzen vermehrt und gezüchtet werden. Du kennst die Nützlinge und Schädlinge im Erwerbsobstbau und wendest verschiedene Maßnahmen zur Behangregulierung und Bodenbearbeitung an. Zudem bist du über die Zertifizierungsmaßnahmen im Obstbau informiert. Du beherrschst den Umgang mit den notwendigen Maschinen, Geräten und Werkzeugen und setzt die Maßnahmen zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit um. Du bist in der Lage einen Obstbaubetrieb praktisch zu führen und Entscheidungen selbstständig zu treffen.

OBST- UND WEINBAU

Als **Fachmann/Fachfrau für Landwirtschaft, Fachrichtung Obst- und Weinbau**, kannst du zudem in einem Weinbau- oder Kellereibetrieb arbeiten. Du beschreibst Aufbau und Funktion der Rebe sowie Methoden der Rebenzüchtung und Vermehrung. Du planst und erstellst Neuanlagen und pflegst diese. Wichtige Schaderreger erkennst du und ergreifst entsprechende Gegenmaßnahmen. Du erkennst den richtigen Lesezeitpunkt und erntest die Trauben fachgerecht. Außerdem beherrschst du die Schritte der Weinbereitung, verkostest und bewertest Weine.

AUSBILDUNGSORTE

Diese Ausbildungen kannst du in der **Fachschule Fürstenburg** (Fachrichtung Obstbau) und in der **Fachschule Laimburg** (Fachrichtung Obst- und Weinbau) absolvieren.

BERGLANDWIRTSCHAFT - NUTZTIERHALTUNG

Als **Fachmann/Fachfrau für Landwirtschaft, Fachrichtung Berglandwirtschaft und Fachrichtung Nutztierhaltung**, führst du die im Jahresverlauf anfallenden Arbeiten auf einem Berglandwirtschaftsbetrieb fachgerecht aus, pflegst Wiesen und baust Acker- und Gemüsekulturen und Beerenobst an. Du orientierst die Kulturführung an den Prinzipien des „Integrierten Anbaues“ und verarbeitest ausgewählte Lebensmittel weiter. Du beachtest die Standortverhältnisse deines Betriebes und stimmst die Leistungsansprüche deiner Nutztiere darauf ab. Du berücksichtigst diese bei der Haltung und Fütterung und im Umgang mit den Tieren.

ÖKOLOGISCHE BERGLANDWIRTSCHAFT

Als **Fachmann/Fachfrau für Landwirtschaft, Fachrichtung ökologische Berglandwirtschaft**, wendest du zusätzlich zu den oben genannten Fertigkeiten die naturwissenschaftlichen Grundlagen des Ökologischen Landbaus in der Betriebsführung an. Dabei berücksichtigst du die vielfältigen ökologischen und wirtschaftlichen Wechselwirkungen.

AUSBILDUNGSORTE

Diese Ausbildungen kannst du in der **Fachschule Dietenheim** (Fachrichtung Berglandwirtschaft), in der **Fachschule Salern** (Fachrichtung Berglandwirtschaft und ökologische Berglandwirtschaft) und in der **Fachschule Fürstenburg** (Fachrichtung Berglandwirtschaft - Nutztierhaltung) absolvieren.

FORSTWIRTSCHAFT

Als **Fachmann/Fachfrau für Landwirtschaft, Fachrichtung Forstwirtschaft**, weißt du wie man neue Bäume pflanzt, Waldwege baut oder auch Biotope pflegt. Du kennst die notwendigen Grundlagen, um den Wald nachhaltig bewirtschaften und schützen zu können.

Du wendest dein umfassendes Wissen über den Aufbau, die nachhaltige Nutzung und den Schutz von Waldökosystemen in deiner täglichen Arbeit an. Dazu führst du Maßnahmen zur Pflege des Waldes und der Almen durch und legst neue Forststraßen an. Du weißt über die Wachstumsbedingungen einheimischer Bäume und Sträucher und ihres wirtschaftlichen und ökologischen Nutzens Bescheid. Moderne Holztechnologie setzt du bei der Holzbringung kräfteschonend ein.

Grundkenntnisse in Holzmesslehre, Jagd- und Fischerei sowie Forstschutz ergänzen deine Wissensbasis. Du weißt über körperschonendes Arbeiten (Ergonomie) und Arbeitssicherheit Bescheid und beachtest die Sicherheitsvorschriften bei deiner Arbeit.

AUSBILDUNGORT

Diese Ausbildung kannst du in der **Fachschule Fürstenburg** absolvieren.

BERGLANDWIRTSCHAFT - NUTZTIERHALTUNG,
FORSTWIRTSCHAFT, OBSTBAU:

Fachschule für
Land- und Forstwirtschaft Fürstenburg
39024 Burgeis/Mals
T 0473 836 500 F 0473 836 599
fs.fuerstenburg@schule.suedtirol.it
www.fachschule-fuerstenburg.it

OBST- UND WEINBAU:

Fachschule für Obst-, Wein- und
Gartenbau Laimburg
39040 Laimburg/Pfatten
T 0471 599 100 F 0471 599 285
fs.laimburg@schule.suedtirol.it
www.fachschule-laimburg.it

BERGLANDWIRTSCHAFT:

Fachschule für Land- und
Hauswirtschaft Dietenheim
Gänsbichl 2
39031 Dietenheim/Bruneck
T 0474 573 811 F 0474 573 819
fs.dietenheim@schule.suedtirol.it
www.fachschule-dietenheim.it

BERGLANDWIRTSCHAFT,
ÖKOLOGISCHE BERGLANDWIRTSCHAFT:

Fachschule für Land- und
Hauswirtschaft Salern
Salernstraße 26
39040 Vahrn
T 0472 833 711 F 0472 833 812
fs.salern@schule.suedtirol.it
www.fachschule-salern.it

Abteilung 22 – Land-, forst- und
hauswirtschaftliche Berufsbildung

Brennerstraße 6
I-39100 Bozen
T 0471 415 060
F 0471 415 069
land-hauswbildung@provinz.bz.it
www.provinz.bz.it/land-hauswbildung

